

Amtliche Bekanntmachungen

Nummer 505

Potsdam, 27.11.2025

Studien- und Prüfungsordnung für den
Masterstudiengang Nachhaltige Soziale Arbeit:
Kind/heit und Familie (M.A.)

(zugehöriges Modulhandbuch ABK Nr. 507 vom
27.11.2025)

Nichtamtliches Inhaltsverzeichnis

Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Nachhaltige Soziale Arbeit: Kind/heit und Familie (M.A.)	1
§ 1 Geltungsbereich	1
§ 2 Studenttracks	1
§ 3 Studienbeginn, Zugangsvoraussetzungen und Auswahlverfahren	2
§ 4 Studienform und Regelstudienzeit	2
§ 5 Studienziele	3
§ 6 Abschlussgrad	4
§ 7 Umfang und Aufbau des Studiums	4
§ 8 Lehr- und Lernformen	5
§ 9 Studienleistungen	6
§ 10 Prüfungsleistungen	6
§ 11 Abschlussarbeit und Kolloquium	7
§ 12 Bestehen der Masterprüfung und Bildung der Gesamtnote	9
§ 13 Studienfachberatung und Mentoring	9
§ 14 Auslandsaufenthalt	10
§ 15 Inkrafttreten und Übergangsregelungen	10
Anlage 1: Semestermodell Nachhaltige Soziale Arbeit: Kind/heit und Familie (M.A.)	12
Anlage 2: Exemplarische Studienverlaufspläne Nachhaltige Soziale Arbeit: Kind/heit und Familie (M.A.) Studenttrack Deutsch	14
Study and Examination Regulations for the Master's degree programme in Sustainable Social Work: Child/hood and Family (M.A.)	18
§ 1 Scope of application	18
§ 2 Study tracks	19
§ 3 Commencement of studies, admission requirements and selection procedure	19
§ 4 Form of study and standard period of study	19
§ 5 Study objectives	20
§ 6 Degree	21
§ 7 Scope and structure of the degree programme	21
§ 8 Forms of teaching and learning	22
§ 9 Academic achievements	23
§ 10 Examination achievements	23
§ 11 Final thesis and colloquium	24
§ 12 Passing the Master's examination and calculating the overall grade	26
§ 13 Academic advising and mentoring	26
§ 14 Stay abroad	26
§ 15 Entry into force and transitional provisions	27
Appendix 1: Semester model Sustainable Social Work: Child/hood and Family (M.A.)	29

Appendix 2: Exemplary study plans Sustainable Social Work: Child/hood and Family (M.A.) Study track English 31

Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Nachhaltige Soziale Arbeit: Kind/heit und Familie (M.A.)

Auf Grundlage von:

- § 10 Abs. 5 und 6; § 19 Abs. 1 bis 4; § 20; § 23; § 81 Abs. 2 Nr. 1 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes vom 09.04.2024 (GVBl.I/24, [Nr. 12]) geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21.06.2024 (GVBl.I/24, [Nr. 30], S.32),
- der Hochschulprüfungsverordnung (HSPV) vom 04.03.2015 (GVBl. II/15, Nr. 12 vom 10.03.2015) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 09.04.2024 (GVBl.I/24, [Nr. 12], S.80),
- § 22 Abs. 1 der Grundordnung (GO) der Fachhochschule Potsdam (ABK Nr. 310) vom 24.04.2017,
- § 1 Abs. 2 der Rahmenordnung für Studium und Prüfungen (RO-SP) der Fachhochschule Potsdam (ABK Nr. 293) vom 30.08.2016 in der Fassung der 2. Änderungssatzung vom 07.12.2022 (ABK Nr. 293a2)
- und der Rahmenordnung für Zugang und Zulassung (RO-ZuZ) der Fachhochschule Potsdam (ABK Nr. 375) vom 30.01.2020 in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 30.08.2021 (ABK Nr. 375a)

hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Sozial- und Bildungswissenschaften am 09.04.2025 die vorliegende Studien- und Prüfungsordnung erlassen, die der Senat am 02.07.2025 zustimmend zur Kenntnis genommen hat.¹

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Diese Studien- und Prüfungsordnung ergänzt als studiengangsbezogene Ordnung für den Studiengang Nachhaltige Soziale Arbeit: Kind/heit und Familie (M.A.) die Rahmenordnung für Studium und Prüfungen (RO-SP) der Fachhochschule Potsdam in ihrer jeweils geltenden Fassung. Sie regelt insbesondere den Zugang, die Ziele und den Ablauf des Studiums sowie Anforderungen und Verfahren für die Erbringung von Prüfungs- und Studienleistungen. Im Rahmen des Studiums können Module anderer Hochschulen belegt werden. Für Leistungen, die an anderen Hochschulen erbracht werden, gelten jeweils die dortigen Prüfungsbestimmungen.
- (2) Bei Widersprüchen zwischen dieser Ordnung und der RO-SP gehen die Bestimmungen der RO-SP den Bestimmungen dieser Ordnung vor.

§ 2 Studientracks

Gemäß § 4 Abs. 3 RO-SP sind zur Ermöglichung individueller Studienmodelle im Studiengang Nachhaltige Soziale Arbeit: Kind/heit und Familie (M.A.) die Studientracks Deutsch und English eingerichtet. Die Ausgestaltung der Varianten wird im Folgenden erläutert.

¹ Genehmigt durch die Präsidentin der Fachhochschule Potsdam am 20.08.2025.

§ 3

Studienbeginn, Zugangsvoraussetzungen und Auswahlverfahren

- (1) Das Studium in den Studientracks Deutsch und English kann jeweils zum Wintersemester aufgenommen werden.
- (2) Für die Verfahren zum Zugang und zur Zulassung gelten die nachfolgenden Regelungen in Verbindung mit der Rahmenordnung für Zugang und Zulassung der Fachhochschule Potsdam (RO-ZuZ) in der jeweils geltenden Fassung.
- (3) Zugangsberechtigt zum Studium im Studientrack Deutsch ist, wer:
 1. einen ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss gemäß § 10 Abs. 5 Satz 1 BbgHG im Umfang von 180 ECTS-Leistungspunkten in einer für das Studium wesentlichen Fachrichtung nachweist oder, falls das Studium noch nicht abgeschlossen ist, den Zugang gemäß § 10 Abs. 6 BbgHG beantragt hat,
 2. deutsche Sprachkenntnisse gemäß § 7 Abs. 2 und 3 RO-ZuZ nachweist.
- (4) Zugangsberechtigt zum Studium im Studientrack English ist, wer:
 1. einen ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss gemäß § 10 Abs. 5 Satz 1 BbgHG im Umfang von 180 ECTS-Leistungspunkten in einer für das Studium wesentlichen Fachrichtung nachweist oder, falls das Studium noch nicht abgeschlossen ist, den Zugang gemäß § 10 Abs. 6 BbgHG beantragt hat,
 2. englische Sprachkenntnisse mindestens auf dem Niveau B2 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen nachweist.
- (5) Wesentliche Fachrichtungen gemäß Abs. 3 Nr. 1 und Abs. 4 Nr. 1 sind Soziale Arbeit, Kindheitspädagogik oder bezugswissenschaftliche Disziplinen nach Entscheidung durch die Auswahlkommission.
- (6) Wurde für einen Studientrack eine Zulassungsbeschränkung (NC) festgelegt und übersteigt die Anzahl der Bewerber*innen die zur Verfügung stehenden Studienplätze, werden die Studienplätze in einem Auswahlverfahren vergeben. Näheres regelt die Satzung zur Durchführung des Auswahlverfahrens für den Studiengang Nachhaltige Soziale Arbeit: Kind/heit und Familie (ABK Nr. 506 vom 27.11.2025 in der jeweils geltenden Fassung. Andernfalls wird zum Studium zugelassen, wer die Zugangsvoraussetzungen erfüllt.

§ 4

Studienform und Regelstudienzeit

- (1) Der konsekutive Masterstudiengang Nachhaltige Soziale Arbeit: Kind/heit und Familie (M.A.) wird an der Fachhochschule Potsdam als kombinierter Präsenz-Onlinestudiengang in den Studienformen Vollzeit und Teilzeit angeboten. Die Studiensprache im Studientrack Deutsch ist Deutsch. Gemäß § 4 Abs. 7 RO-SP können bestimmte Module regelmäßig in Englisch angeboten werden. Die Studiensprache im Studientrack English ist Englisch.
- (2) Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich der Abschlussarbeit 4 Semester im Vollzeitstudium und 8 Semester im Teilzeitstudium. Teilzeitstudiensemester werden dabei als halbe Fachsemester und als volle Hochschulsemester gezählt.
- (3) Die empfohlenen Studienverlaufspläne für das Vollzeit- und das Teilzeitstudium sind in den Anlagen im Anhang beigefügt.
- (4) Der Wechsel zwischen den Studienformen Vollzeit und Teilzeit kann auf Antrag jeweils zum Beginn des Wintersemesters erfolgen und gilt mindestens für ein Studienjahr. Nachdem der

Antrag auf Zulassung zur Abschlussarbeit gestellt ist, ist ein Wechsel der Studienform ausgeschlossen. Die Teilnahme an einer Studienfachberatung wird empfohlen.

§ 5 Studienziele

- (1) Die Absolvent*innen besitzen die für die Berufspraxis erforderlichen vertieften Fachkenntnisse und Kompetenzen. Sie sind befähigt zur Anwendung wissenschaftlich-theoretischer und praxisgeleiteter Methoden und Erkenntnisse und besitzen professionelle, nachhaltige Handlungskompetenzen in den Berufsfeldern der Sozialen Arbeit mit Kindern und Familien. Mit dem Mastergrad erwerben die Absolvent*innen einen weiteren berufsqualifizierenden Hochschulabschluss der*des Sozialarbeiter*in bzw. Sozialpädagog*in.
- (2) Die Absolvent*innen der Studientracks Deutsch und English sind befähigt:
 - a) ihr aktuell vorhandenes Wissen exemplarisch zu vertiefen und dieses auf bekannte und neue Probleme anzuwenden,
 - b) sich neues und vertieftes Wissen und neue Kompetenzen selbstständig anzueignen,
 - c) wissenschaftliche und aktuelle Professionserkenntnisse einzuordnen und in der eigenen beruflichen Praxis anzuwenden und zu vermitteln,
 - d) verlässliche Daten und Quellen zu identifizieren und mit eigenen Beiträgen die Praxisforschung zu bereichern,
 - e) ihre methodisch-analytischen und synthetischen Fähigkeiten und Kenntnisse für die Planungs-, Konzept- und Evaluationsarbeit anzuwenden,
 - f) Herausforderungen und Themen aus globaler und lokaler Perspektive im Zusammenhang zu betrachten,
 - g) sich als Global Citizens zu verstehen und internationale Konzepte und Methoden im jeweiligen lokalen Kontext anzuwenden,
 - h) ein interdisziplinäres und vertieftes Verständnis aufzuweisen,
 - i) soziale Nachhaltigkeit als Gerechtigkeitskonzept zu reflektieren und entsprechende Handlungsoptionen für Kinder und Familien zu gestalten und eröffnen,
 - j) diversitätssensibel, gendergerecht und professionell in cross-kulturellen Teams zu agieren, diese fachlich zu leiten und den internationalen Austausch zu fördern.
 - k) ihr berufliches Handeln in Hinblick auf die eigene Biographie zu reflektieren,
 - l) sich am aktuellen fachwissenschaftlichen Diskurs mit dem entsprechenden Wissen zum internationalen Forschungsstand zu beteiligen.
- (3) Die Absolvent*innen des Studientracks English haben zusätzlich:
 - a) ein internationales Kompetenzprofil entwickelt,
 - b) ihre interkulturelle Perspektive erweitert und Erfahrungen im internationalen und deutschsprachigen Umfeld gewonnen,
 - c) ihre fremdsprachlichen kommunikativen Fähigkeiten und ihre Global Citizenship Kompetenzen erweitert und vertieft,
 - d) die Fähigkeit zur Anpassung an neue Umgebungen erlangt und ihre berufliche Perspektive in einer globalisierten Arbeitswelt erweitert,
 - e) sich einen leichteren Zugang zur Arbeitswelt im deutschsprachigen Raum geebnet.
- (4) Das Studium befähigt die Absolvent*innen, eigenverantwortlich leitende, forschende, planende, koordinierende, bewertende und bildende Tätigkeiten in folgenden Bereichen auszuführen:
 1. alle Arbeitsfelder der Sozialen Arbeit, insbesondere in der familienunterstützenden und -ergänzenden Sozialen Arbeit mit Kindern und Familien sowie die Arbeit im sozialen Umfeld von Kindern und Familien,
 2. internationale Entwicklungszusammenarbeit mit Kindern und Familien und

3. Nichtregierungsorganisationen, die sich aktiv mit den Rechten von Kindern auseinandersetzen und/oder Soziale Nachhaltigkeit vorantreiben.

§ 6 Abschlussgrad

Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums wird der akademische Grad Master of Arts (M.A.) verliehen.

§ 7 Umfang und Aufbau des Studiums

- (1) Der Studienumfang beträgt 120 ECTS-Leistungspunkte.
- (2) Das Studium ist gemäß § 5 RO-SP modular aufgebaut. Es setzt sich aus Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodulen zusammen.
- (3) Der Umfang des Vollzeitstudiums beträgt i. d. R. 30 ECTS-Leistungspunkte pro Semester bzw. 60 ECTS-Leistungspunkte pro Studienjahr (Winter- und Sommersemester). Der Umfang des Teilzeitstudiums beträgt i. d. R. 15 ECTS-Leistungspunkte pro Semester bzw. 30 ECTS-Leistungspunkte pro Studienjahr (Winter- und Sommersemester). Unter Berücksichtigung der Ablegung von Wiederholungsprüfungen ist in jedem Studienjahr in Teilzeit der Erwerb von höchstens 40 ECTS-Leistungspunkten möglich.
- (4) Studierende, die in einem Semester weniger als 10 ECTS-Leistungspunkte im Vollzeitstudium und 5 ECTS-Leistungspunkte im Teilzeitstudium erbringen, sind zur Erreichung des Studienziels im Rahmen des § 11 RO-SP durch die Hochschule zu unterstützen.
- (5) Die Studententracks Deutsch und English setzen sich aus 9 Pflicht- und 6 Wahlpflichtmodulen in der Sprache des Studententracks und 1 freien Wahlbereich zusammen und werden mit einer Abschlussarbeit und einem Kolloquium in der Sprache des Studententracks (20 ECTS-Leistungspunkte) abgeschlossen. Das Modulangebot umfasst:
 1. 1 Pflichtmodul zur Interdisziplinären Analyse von Kind/heit und Familie aus der Perspektive Sozialer Nachhaltigkeit (10 ECTS-Leistungspunkte),
 2. 2 Wahlpflichtmodule und 1 Pflicht- oder Wahlpflichtmodul zu Community and Care mit dem Fokus auf Netzwerk-, Gemeinschafts- und Engagemententwicklung in lokalen Kontexten mit sozial-ökologischer, internationaler Perspektive, Demokratie, Partizipation und Aktion in Organisationen, Kommunen und im politischen Diskurs für Familien sowie kinder- und familienfreundliche Umwelten in Hinblick auf urbane und rurale Systeme (15 ECTS-Leistungspunkte),
 3. 2 Pflichtmodule und 1 Wahlpflichtmodul zu Kindheit(en) und Kinderrechten mit dem globalen Fokus auf Historie und Konventionen sowie ihrer Bedeutung und Umsetzung im Rahmen der Vereinten Nationen und die lokale Implementierung in der Praxis (15 ECTS-Leistungspunkte),
 4. 1 Pflichtmodul und 2 Wahlpflichtmodule zu Beratung und Intervention, welche international innovative Beratungs- und Interventionskonzepte, Beratungs- und Interventionsmethoden und -techniken sowie den Transfer und die Evaluation von Beratungs- und Interventionsmethoden und -techniken umfassen (15 ECTS-Leistungspunkte),
 5. 2 Pflichtmodule zur Vertiefung diverser Forschungsmethoden und speziell Citizen Science mit der konkreten Umsetzung eines Forschungs- und Transformationsprojektes (auch im Rahmen eines optionalen Praktikums) und die entsprechende Begleitung mittels Coachings und Peer-Austauschs zum Projekt (25 ECTS-Leistungspunkte),

6. 1 Pflichtmodul zum Wissenschaftlichen Schreiben und Veröffentlichen zu Kontexten Sozialer Nachhaltigkeit (5 ECTS-Leistungspunkte),
 7. 1 Pflichtmodul zu Nachhaltigen Leadership Skills in sozialen Organisationen (5 ECTS-Leistungspunkte),
 8. 1 Wahlpflichtmodul für Interessierte am Auslandssemester, das die internationale Perspektive fördert und das tiefere Verständnis für Zusammenhänge sowie das gegenseitige Verständnis als Global Citizens stärkt (15 ECTS-Leistungspunkte),
 9. 1 freier Wahlbereich, indem die Studierenden aus dem Angebot des Studiengangs (insbesondere Module des jeweils anderen Studententracks zur Spezialisierung und Aneignung der Fachsprache), der Fachhochschule Potsdam (insbesondere FLEX – Freier Wahlbereich) und anderer Hochschulen wählen oder im Rahmen eines in das Studium integrierten Auslandsaufenthalts Einblicke in die Internationalen Kontexte und Zugänge in den Arbeitsfeldern der Nachhaltigen Sozialen Arbeit erhalten (10 ECTS-Leistungspunkte).
- (6) Die ausführliche Beschreibung der Module erfolgt im Modulhandbuch des Studiengangs Nachhaltige Soziale Arbeit: Kind/heit und Familie (M.A.) (ABK Nr. 507) vom 27.11.2025 und dem Modulhandbuch FLEX – Freier Wahlbereich (ABK Nr. 452) vom 26.06.2023 in der jeweils geltenden Fassung.

§ 8

Lehr- und Lernformen

- (1) Die Lehr- und Lernformen gemäß § 10 RO-SP sind im Modulhandbuch festgelegt. Darüber hinaus finden folgende Lehr- und Lernformen im Studiengang Anwendung:
 1. Research Lab: Das Research Lab stellt ein Kolloquiumsformat dar, in dem ein individuelles empirisches oder theoretisches Forschungsprojekt geplant, begleitet und reflektiert wird. Das Research Lab hat unterstützenden Charakter in Form der Reflexion und/oder Beratung zu den individuell unterschiedlichen Forschungsprozessen, aber auch zur verbindlichen Einrahmung für die Gruppe. Im Kontext des Research Labs werden Inhalte des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt und es erfolgen individuelle Fortschrittpräsentationen mit Feedback-Diskussion sowie Coaching.
 2. Lab Abschlussarbeit: Das Lab Abschlussarbeit stellt ein Kolloquiumsformat dar, in dem ein individuelles empirisches oder theoretisches Forschungsprojekt geplant, begleitet und reflektiert wird. Das Lab hat unterstützenden Charakter in Form der Reflexion und/oder Beratung zu den individuell unterschiedlichen Forschungsprozessen, aber auch zur verbindlichen Einrahmung für die Gruppe. Im Kontext des Lab Abschlussarbeit werden Inhalte des wissenschaftlichen Arbeitens, insbesondere in Bezug zur Abschlussarbeit, vermittelt und es erfolgen individuelle Fortschrittpräsentationen mit Feedback-Diskussion sowie Coaching.
 3. Teaching and Coaching Experience: Studierende, die entsprechende Expertise in einem Themenbereich nachweisen können, indem sie z.B. Fortbildungen besucht oder Schwerpunkte im vorherigen Studium belegt haben, können im Rahmen der Teaching and Coaching Experience eigene Lehrerfahrungen sammeln. Sie werden aktiv in Lehr- und Lernprozesse am Fachbereich eingebunden, gestalten eigenständig Seminareinheiten, begleiten Studierende auf Bachelorniveau und reflektieren ihre Praxis. Dabei werden sie kontinuierlich durch Mentor*innen und regelmäßiges Feedback unterstützt. Die Teaching and Coaching Experience fördert einerseits die kontinuierliche Weiterentwicklung didaktischer Expertise, Selbstreflexion und den professionellen Austausch mit Lehrenden und ermöglicht andererseits einen ersten Einstieg und Einblick in eine wissenschaftliche Karriere. Es können max. 2 Teaching and Coaching Experiences pro Studierende*r erfolgen.
- (2) Die in Abs. 1 Nr. 1 und 2 genannten Lehr- und Lernformen folgen dem didaktischen Format der Scientific Community of Practice. Dabei handelt sich um eine Gruppe, deren Mitglieder über einen Zeitraum von i. d. R. einem Semester oder Studienjahr hinweg zusammen denken, reflektieren, verstehen und handeln und sich dabei nicht nur einer gemeinsamen

Herausforderung stellen, sondern im Verlauf der Zeit auch ein gemeinsames Repertoire entwickeln. Lernen wird als sozialer Prozess verstanden, der das Dazugehören (Gemeinschaft), Handeln (Praxis), Erfahren (Bedeutung) und Werden (Identität) umfasst.

- (3) Sofern für die Durchführung von Lehrveranstaltungen die Bildung von Gruppen erforderlich ist, besteht kein Anspruch auf die Zuordnung zu einer bestimmten Gruppe. Ein Wechsel in eine andere Gruppe ist nur nach Abstimmung mit der*dem Lehrenden und nur dann möglich, wenn es die Rahmenbedingungen zulassen.

§ 9 Studienleistungen

- (1) Studienleistungen sind modulbegleitende Leistungen, die mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet werden. Studienleistungen, die als Voraussetzung für den Abschluss des Moduls definiert werden, sind im Modulhandbuch festgelegt.
- (2) Ist in der Modulbeschreibung die „aktive Teilnahme“ als Studienleistung benannt, so bedeutet dies, dass der*die Studierende in der Regel 80 % der vorgesehenen gesamten Präsenzzeit anwesend ist und die in der Lehrveranstaltung vorgesehenen Lernaktivitäten wie z. B. in Form einer Ausarbeitung nach wissenschaftlichem Standard im Text-, Audio- und Videoformat oder einer mündlichen Präsentation nach wissenschaftlichem Standard oder durch ein künstlerisches Werk nach Vorgabe des*r Lehrenden nachweislich selbst durchführt.

§ 10 Prüfungsleistungen

- (1) Die Modulprüfungen gemäß § 17 RO-SP sind in Art, Umfang und Dauer in den Anlagen und im Modulhandbuch festgelegt. Darüber hinaus sind folgende Prüfungsformen vorgesehen:
 1. Kumulative multimodale Prüfung: Eine kumulative multimodale Prüfung (200 Minuten) ist eine digital gestützte, semesterbegleitende Prüfung. Diese besteht aus mehreren Elementen, die zu einem inhaltlichen Zusammenhang verknüpft werden. Prüfungselemente können u. a. wissenschaftliche Audio-, Video-, Texterstellung, Multiple-Choice-Fragen, Diskussionsforen, Peer-Review beinhalten und KI-Elemente integrieren. Sinn der kumulativen multimodalen Prüfung ist die kontinuierliche Aneignung, Anwendung und Überprüfung von Wissens- und Übertragungskompetenz.
 2. Seminararbeit: Die Seminararbeit besteht aus einem eigenständigen empirischen Forschungsanteil oder einer eigenständigen praktischen Entwicklungsleistung, die im Text- (3.000 Wörter), Audio- oder Videoformat (5 Min.) gestaltet sein kann. Darüber hinaus muss die Seminararbeit ein Literatur Review (1.000 Wörter) enthalten.
 3. Forschungsbericht: Ein Forschungsbericht ist ein schriftlich dokumentierter Bericht, der die Ergebnisse einer wissenschaftlichen Untersuchung oder Studie zusammenfasst. Er dient dazu, den Forschungsstand, die angewandten Forschungsmethoden, die gesammelten Daten und die daraus gezogenen Schlussfolgerungen klar und verständlich darzustellen.
- (2) Die Prüfungen werden i. d. R. innerhalb der hochschulweiten Prüfungswochen jeweils in der letzten Woche der Vorlesungszeit und des Semesters durchgeführt. Sind alternative Prüfungsformen im Modulhandbuch angegeben, werden die Studierenden spätestens in der ersten Woche der Vorlesungszeit über die zu erbringende Leistung informiert. Die Modulprüfungen sollen jeweils in dem Modul im Studienverlaufsplan (Anlagen im Anhang) zugeordneten Semester abgelegt werden.

- (3) Für den Rücktritt bzw. die Abmeldung von Prüfungen sowie für das Versäumen einer Abgabefrist gelten die Regelungen des § 26 in Verbindung mit § 25 RO-SP entsprechend.
- (4) Sind an der Bewertung einer Modulprüfung mehrere Prüfer*innen beteiligt, erfolgt die Bildung der Note gemäß § 23 Abs. 5 RO-SP.
- (5) Sind in einem Modul mehrere benotete Prüfungsleistungen zu erbringen, so gelten die Regelungen des § 25 Abs. 3 RO-SP in Verbindung mit § 23 Abs. 2 RO-SP. Die Gewichtung der Noten wird im Modulhandbuch ausgewiesen.
- (6) Eine Prüfung, die nicht bestanden ist oder als nicht bestanden gilt, kann gemäß § 22 Abs. 2 RO-SP zweimal wiederholt werden. Bei der Wiederholung von Prüfungsleistungen, die auf Gruppen- und/oder Projektarbeit basieren, kann die Prüfungsform so geändert werden, dass sie in Einzelarbeit und unabhängig vom Projekt erbracht werden kann. Nach nicht bestandener erster Wiederholungsprüfung sind die Studierenden zur Teilnahme an einer Studienfachberatung verpflichtet. Der Prüfungsausschuss lädt den*die Studierende zu dem Beratungsgespräch ein.
- (7) Bei den Modulprüfungen und der Abschlussarbeit dürfen nur zugelassene Hilfsmittel verwendet werden. Die Entscheidung über zugelassene Hilfsmittel obliegt dem Prüfungsausschuss und ist durch diesen jeweils spätestens in der ersten Woche der Vorlesungszeit zu veröffentlichen. Die Verwendung anderer Hilfsmittel kann als Täuschungsversuch gewertet und gemäß § 28 und 30 RO-SP sanktioniert werden.

§ 11

Abschlussarbeit und Kolloquium

- (1) Die Abschlussarbeit ist gemäß § 19 und 20 RO-SP anzufertigen.
- (2) Zur Abschlussarbeit wird nur zugelassen, wer mindestens 80 ECTS-Leistungspunkte erworben hat. Die Abschlussarbeit wird im 4. Semester im Vollzeitstudium und i. d. R. im 7. und 8. Semester im Teilzeitstudium verfasst und soll spätestens bis zum Ende des Folgesemesters, in dem die letzte Prüfung abgelegt wurde, beantragt werden. Der Antrag auf Zulassung ist von der*dem Studierenden 6 Wochen vor Ausgabe der Abschlussarbeit beim Prüfungs-Service zu stellen.
- (3) Mit der Abschlussarbeit weisen die Studierenden nach, dass sie die Ziele des jeweiligen Studientracks erreicht haben und dass sie gegenüber dem ersten akademischen Abschluss erweiterte Fachkompetenzen und ein umfassendes, detailliertes und spezialisiertes Wissen einsetzen und dabei Theorie und Praxis verbinden können. Sie sind in der Lage, ein eingrenzendes, erkenntnisleitendes Interesse aus dem Bereich der Sozialen Arbeit mit dem Fokus auf Sozialer Nachhaltigkeit, Kind/heit und/oder Familie unter Bezug auf wissenschaftliche Methoden und bezugswissenschaftliche Theorien sowie einer multidisziplinären Analyse und Begründung komplexer Lösungsstrategien zu formulieren. Dabei analysieren sie die eigene Forschung und die eigenen Forschungsergebnisse kritisch und entwickeln diese weiter. Die Reflexion und der fachliche Austausch werden durch den Austausch mit Peers und Coaches unterstützt. Diese Kompetenzen ermöglichen ihnen im besonderen Maße in der beruflichen Praxis und Theorie im In- und Ausland komplexe Aufgaben im wissenschaftlich-theoretischen oder anwendungsorientiert-praktischen Bereich auszufüllen und innovativ weiterzuentwickeln. Die Weiterentwicklung sowie kritische Analyse eigener Forschung und Forschungsergebnisse ist zentraler Bestandteil. Neben der Eigenleistung bietet ein fachlicher Austausch mit Peers und Coaches eine Reflexion und Inspirationen zu Herausforderungen im Schreibprozess.
- (4) Die Abschlussarbeit hat einen Umfang von 15 ECTS-Leistungspunkten. Die Abschlussarbeit ist nach den Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens anzufertigen und kann als Text-, Audio-,

Video- oder Webdokument gestaltet sein. Die Abschlussarbeit umfasst stets einen theoretischen Teil und einen empirischen Forschungsteil oder einen Praxisentwicklungsteil. Beide Teile müssen aufeinander bezogen sein. Die Rohdaten des Forschungsteils oder die Verlaufsprotokolle des Praxisentwicklungsteils sind zusätzlich im Anhang beizufügen. Textdokumente sollen 60.000 Zeichen bzw. 40 Seiten nicht überschreiten. Textdokumente können entweder als Gesamtdarstellung, wobei die beiden Teile i. d. R. gleichgewichtet sein sollen, oder in Form von zwei Artikeln, die für die Publikation in einschlägigen Fachzeitschriften vorgesehen sind, und einem übergreifenden Manteltext gestaltet sein. Audio-, Video- oder Webdokumenten ist eine Darstellung des Planungs-, Erhebungs- und Umsetzungs- und ggf. Evaluationsprozesses und der Ergebnisse (10 Seiten) beizufügen. Die Abschlussarbeit ist grundsätzlich in der Sprache des Studententracings zu verfassen. Für abweichende Regelungen gelten die Vorschriften des § 20 Abs. 8 RO-SP. Der Abschlussarbeit ist ein Abstract in deutscher und englischer Sprache (jeweils 750 Zeichen) beizufügen.

- (5) Die Bearbeitungszeit beträgt 6 Monate im Vollzeit- und 12 Monate im Teilzeitstudium. Bei einem Fristversäumnis gilt die Abschlussarbeit gemäß § 25 Abs. 5 Buchstabe b RO-SP als „nicht bestanden“, es sei denn, der*die Studierende hat die Überschreitung der Frist nicht selbst zu vertreten. Über Ausnahmen entscheidet der Prüfungsausschuss.
- (6) Das Thema der Abschlussarbeit kann gemäß § 20 Abs. 5 RO-SP durch Erklärung gegenüber dem Prüfungs-Service insgesamt einmal zurückgegeben oder geändert werden. Die entsprechende Erklärung muss innerhalb der ersten 4 Wochen der Bearbeitungszeit eingehen. Wird ein Thema zurückgegeben, so endet die Leistungserfassung ohne Bewertung und die Abschlussarbeit ist abweichend von Abs. 2 sofort neu zu beantragen.
- (7) Auf Antrag kann der Prüfungsausschuss die Abgabefrist um 4 Wochen im Vollzeit- und 8 Wochen im Teilzeitstudium verkürzen oder verlängern. Für einen Antrag auf Verlängerung gelten die Regelungen des § 20 Abs. 7 RO-SP entsprechend. Wird die Arbeit vom Prüfungsausschuss als abgebrochen erklärt, kann nach Wegfall der Gründe die Abschlussarbeit abweichend von Abs. 2 sofort neu beantragt werden.
- (8) Die Abschlussarbeit ist ausschließlich in elektronischer Form (PDF) im Prüfungsservice einzureichen. Zusätzlich ist die Abschlussarbeit in elektronischer Form (PDF) der*dem Erst- und Zweitgutachter*in bereitzustellen.
- (9) Die Abschlussarbeit wird gemäß § 20 Abs. 12 RO-SP durch zwei Gutachter*innen bewertet, deren mindestens „ausreichend“ lautende Noten zu je 50 % in die Gesamtnote eingehen. In diesem Fall erfolgt die Bildung der Gesamtnote gemäß § 23 Abs. 5 RO-SP. Sofern die Note aus einem Gutachten „nicht ausreichend“ lautet oder die Noten um 2,0 oder mehr voneinander abweichen, ist ein drittes Gutachten zu erstellen. Wird die Abschlussarbeit im Drittgutachten ebenfalls mit „nicht ausreichend“ bewertet, gilt die Abschlussarbeit als nicht bestanden. Im anderen Falle ergibt sich die Gesamtnote der Masterarbeit aus dem arithmetischen Mittel der Noten aus den drei Gutachten. Es wird nur die erste Dezimalstelle hinter dem Komma berücksichtigt; alle weiteren Stellen werden ohne Rundung gestrichen. Für die Notenbildung gilt § 23 Abs. 1 RO-SP. Der*die Drittgutachter*in wird vom Prüfungsausschuss bestimmt.
- (10) Das Bewertungsverfahren soll 6 Wochen nicht überschreiten. Eine Überschreitung des Zeitraumes ist bei dem*der Dekan*in anzuzeigen.
- (11) Begleitend zur Abschlussarbeit absolvieren die Studierenden das Lab Abschlussarbeit (2 SWS) und das Kleingruppenprojekt (1 SWS). Die Begleitveranstaltungen haben einen Umfang von 3 ECTS-Leistungspunkten. Die Leitung des Lab Abschlussarbeit wird i. d. R. als Erst- oder Zweitgutachter*in der Abschlussarbeit bestellt.
- (12) Zur Verteidigung der Abschlussarbeit findet ein hochschulöffentliches Kolloquium gemäß § 21 RO-SP statt. Hierzu ist zugelassen, wer die Abschlussarbeit erfolgreich bestanden hat und alle für den erfolgreichen Abschluss erforderlichen ECTS-Leistungspunkte im jeweiligen Studententrack

nachweisen kann. Das Kolloquium hat einen Umfang von 2 ECTS-Leistungspunkten und dauert 30 Minuten. Es setzt sich aus einem Referat (10 Min.) und einem fachdidaktischen Gespräch (20 Min.) zusammen. Das Kolloquium wird grundsätzlich in der Sprache des Studientracks abgehalten. Für abweichende Regelungen gelten die Vorschriften des § 17 Abs. 4 RO-SP.

- (13) Die Gesamtnote errechnet sich aus dem gewichteten Notendurchschnitt der Abschlussarbeit (50 %) und des Kolloquiums (50 %).
- (14) Wird eine Abschlussarbeit einschließlich eines Kolloquiums nicht bestanden, besteht gemäß § 22 Abs. 5 RO-SP die Möglichkeit einer einmaligen Wiederholung.

§ 12

Bestehen der Masterprüfung und Bildung der Gesamtnote

- (1) Die Masterprüfung gilt als bestanden, wenn der*die Kandidat*in:
1. die erforderlichen Modulprüfungen im jeweiligen Studientrack mit mindestens „ausreichend“ bestanden hat und
 2. die Abschlussarbeit einschließlich des Kolloquiums und die Begleitveranstaltungen gemäß § 11 Abs. 11 mindestens mit „ausreichend“ bewertet wurden.
- (2) Die Gesamtnote der Masterprüfung errechnet sich als Durchschnittsnote, die sich aus den gewichteten Einzelnoten der Module und der Abschlussarbeit einschließlich Kolloquium zusammensetzt. Die Gewichtung erfolgt in Analogie zur Leistungspunktvergabe. Die ECTS-Leistungspunkte der Wahlmodule werden bei der Berechnung der Gesamtnote nicht berücksichtigt.
- (3) Über die bestandene Masterprüfung wird von der Fachhochschule Potsdam ein Zeugnis gemäß § 29 RO-SP ausgestellt, in dem ergänzend der Studientrack aufgeführt ist. Auf Antrag der*des Studierenden werden ferner zusätzlich belegte Module und die Noten der Wahlmodule ausgewiesen.
- (4) Die Masterprüfung ist endgültig nicht bestanden, wenn ein erforderliches Modul endgültig nicht bestanden ist oder als nicht bestanden gilt oder die Abschlussarbeit auch in ihrer letzten Wiederholung mit „nicht bestanden“ bewertet wurde oder als „nicht bestanden“ gilt.

§ 13

Studienfachberatung und Mentoring

- (1) Der Fachbereich richtet für den Studiengang fachspezifische Beratungsangebote gemäß § 11 Abs. 4 RO-SP ein.
- (2) Gemäß § 11 Abs. 5 RO-SP wird jeder*m Studierenden ein*e Mentor*in zugewiesen, die*der sie*ihn während ihres*seines Studiums beratend unterstützt.
- (3) Die Studierenden werden im Studienverlauf an der Hochschule durch Lehrende, das Transferlabor und/oder das Studiengangsmanagement begleitet und können das Peer-Format students4students in Anspruch nehmen. Die Studierenden sollen im Mentoring-Programm von der Erfahrung und den Netzwerken der Mentor*innen und ihren Peers profitieren.

§ 14 Auslandsaufenthalt

- (1) Ein Auslandsaufenthalt wird im Vollzeitstudium für das 3. Semester und im Teilzeitstudium für das 3. bis 7. Semester empfohlen.
- (2) Vor dem Antritt eines Auslandsaufenthaltes muss beim Prüfungsausschuss eine Studienvereinbarung (z. B. Learning Agreement) eingereicht werden, aus der hervorgeht, für welche im Ausland geplanten Studien- und Prüfungsleistungen eine Anerkennung angestrebt wird. Die Studienvereinbarung ist dem späteren Antrag auf Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen beizulegen.
- (3) Es wird empfohlen, während des Auslandsaufenthalts das Modul Abroad: Nachhaltige Soziale Arbeit in Internationalen Kontexten (15 ECTS-Leistungspunkte) und den freien Wahlbereich (5 ECTS-Leistungspunkte) zu absolvieren. Die Teilnahme am Modul Research Lab 2 D: Forschungs- und Transformationsprojekt (10 ECTS-Leistungspunkte) im Studientrack Deutsch bzw. am Modul Research Lab 2 E: Research and Transformation Project (10 ECTS-Leistungspunkte) im Studientrack English kann in diesem Zeitraum digital erfolgen.

§ 15 Inkrafttreten und Übergangsregelungen

- (1) Diese Ordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Fachhochschule Potsdam in Kraft.
- (2) Diese Ordnung gilt für alle Studierenden, die ihr Studium zum Wintersemester 2026/27 oder später aufnehmen.
- (3) Auf schriftlichen Antrag an den Prüfungsausschuss können auch Studierende, die das Studium vor dem Wintersemester 2026/27 aufgenommen haben, ihr Studium nach den Vorschriften dieser Ordnung fortführen. Der Wechsel wird grundsätzlich zum Folgesemester wirksam.
- (4) Die nachstehenden Studien- und Prüfungsordnungen sowie die Modulhandbücher des Studiengangs Soziale Arbeit mit dem Schwerpunkt Familie (M.A.) treten mit Wirkung zum 30.09.2030 zum Ende des Sommersemesters 2030 außer Kraft. Ein weiterreichender Prüfungsanspruch besteht nicht.
 1. Studien- und Prüfungsordnung für den berufsbegleitenden Studiengang Master of Arts: Soziale Arbeit, Schwerpunkt Familie, (StudPO) (ABK Nr. 102) vom 12.04.2006.
 2. Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelor- und Master-Studiengänge am Fachbereich Sozialwesen. Allgemeine Bestimmungen (A – StudPO) (ABK Nr. 117) vom 04.09.2006 i. d. F. der 1. Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge am Fachbereich Sozialwesen vom 31.03.2008 (ABK Nr. 135).
 3. Studien- und Prüfungsordnung für den Master – Studiengang: Soziale Arbeit - Schwerpunkt Familie (berufsbegleitender Fernstudiengang). Besondere Bestimmungen (B-StudPO MA) (ABK Nr. 121) vom 04.09.2006 i. d. F. der 1. Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang: Soziale Arbeit - Schwerpunkt Familie (berufsbegleitender Fernstudiengang), Besondere Bestimmungen (B-StudPO MA) vom 24.06.2008 (ABK Nr. 154).
 4. Studien- und Prüfungsordnung für den Master – Studiengang: Soziale Arbeit - Schwerpunkt Familie (berufsbegleitender Fernstudiengang). Besondere Bestimmungen (B-StudPO MA) (ABK Nr. 158) vom 24.06.2008 i. d. F. der Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Soziale Arbeit – Schwerpunkt Familie (berufsbegleitender Studiengang). Besondere Bestimmungen (B-StudPO MA) (ABK Nr. 177) vom 08.04.2010.
 5. Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge am Fachbereich Sozialwesen. Allgemeine Bestimmungen (A-StudPO) (ABK Nr. 203) vom 25.10.2012.

6. Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Soziale Arbeit - Schwerpunkt Familie (berufsbegleitender Fernstudiengang) Besondere Bestimmungen (B-StudPO MA) (ABK Nr. 209) vom 25.10.2012.
 7. Satzung für ein individuell verlängertes berufsbegleitendes Studium im Rahmen des Masterstudiengangs Soziale Arbeit – Schwerpunkt Familie am Fachbereich Sozialwesen (ABK Nr. 211) vom 25.10.2012.
 8. Neufassung der Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Soziale Arbeit mit dem Schwerpunkt Familie (berufsbegleitender, blended learning Studiengang) (ABK 343) vom 08.03.2019; Modulhandbuch für den Masterstudiengang Soziale Arbeit, Schwerpunkt Familie (ABK Nr. 393) vom 12.05.2020.
 9. Neufassung der Satzung für ein individuell verlängertes berufsbegleitendes Studium im Rahmen des Masterstudiengangs Soziale Arbeit mit dem Schwerpunkt Familie (ABK Nr. 345) vom 08.03.2019.
- (5) Studierende, die ihr Studium nicht bis zu der in Abs. 4 aufgeführten Frist abgeschlossen haben, setzen ihr Studium nach dieser Studien- und Prüfungsordnung fort.
- (6) Beim Wechsel der Studien- und Prüfungsordnung werden die bisher erbrachten Leistungen durch den Prüfungsausschuss anerkannt.

Anlage 1: Semestermodell Nachhaltige Soziale Arbeit: Kind/heit und Familie (M.A.)

Semestermodell M.A. Nachhaltige Soziale Arbeit: Kind/heit und Familie, Studenttrack Deutsch – Vollzeit			
1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
<p>Interdisziplinarität D: Interdisziplinäre Analyse von Kind/heit und Familie aus der Perspektive Sozialer Nachhaltigkeit (10 ECTS) 3 Vertiefungsseminare 1 Interdisziplinäres Seminar, zweisprachig 1 Interdisziplinäres Seminar, englischsprachig</p>		<p>Deep Dives 1 und 2: Individuelle Vertiefung und FLEX - Freier Wahlbereich (10 ECTS) Wahlmodule aus dem Angebot des Studiengangs (ins. Module des anderen Studenttracks), der Fachhochschule Potsdam (insb. FLEX – Freier Wahlbereich) oder anderer Hochschulen (insb. im Rahmen eines integrierten Auslandsaufenthaltes)</p>	
<p>Community und Care 1 D: Netzwerk-, Gemeinschafts- und Engagemententwicklung (5 ECTS) in lokalen Kontexten mit sozial-ökologischer, internationaler Perspektive 4 Vertiefungsseminare <i>Teaching & Coaching Experience möglich</i></p>	<p>Community und Care 2 D: Demokratie, Partizipation und Aktion (5 ECTS) in Organisationen, Kommunen und im politischen Diskurs für Familien 4 Vertiefungsseminare <i>Teaching & Coaching Experience möglich</i></p>	<p>Community und Care 3 D: Kinder- und familienfreundliche Umwelten (5 ECTS) Digitale Vorlesung, zweisprachig</p>	<p>Leiten D: Nachhaltige Leadership Skills (5 ECTS) Leiten und Führen sozialer Organisationen Digitalkurs, zweisprachig</p>
<p>Kindheit(en) und Kinderrechte 1 D: Kinderrechte International (5 ECTS) Geschichte und Kontext der UN-Kinderrechtskonvention und anderer Konventionen Digitalkurs, zweisprachig</p>	<p>Kindheit(en) und Kinderrechte 2 D: Kinderrechte in der UN (5 ECTS) Simulation von UN-Verfahren Online-Seminar, zweisprachig</p>	<p>Kindheit(en) und Kinderrechte 3 D: Kinderrechte in der Praxis (5 ECTS) 4 Vertiefungsseminare <i>Teaching & Coaching Experience möglich</i></p>	
<p>Beratung und Intervention 1 D: International innovative Beratungs- und Interventionskonzepte (5 ECTS) für Familien/Kinder im lebensweltlichen Kontext, die lokales Wissen integrieren und sozialen Zusammenhalt fördern. 4 Vertiefungsseminare <i>Teaching & Coaching Experience möglich</i></p>	<p>Beratung und Intervention 2 D: Beratungs- und Interventionsmethoden (5 ECTS) Methodische Aneignung (Training) von Beratungs- und Interventionsmethoden und -techniken (Digitalkurs, zweisprachig)</p>	<p>Beratung und Intervention 3 D: Transfer und Evaluation (5 ECTS) von Beratungs- und Interventionsmethoden und -techniken 1 Vertiefungsseminar 1 Übung Peer-Beratungs- und Selbsthilfekonzepte <i>Teaching & Coaching Experience möglich</i></p>	<p>Legende Digitale Module (asynchron und synchron)</p>
<p>Research Lab 1 D: Forschungsmethoden und Citizen Science (15 ECTS) 2 Seminare Kleingruppenprojekt</p>		<p>Research Lab 2 D: Forschungs- und Transformationsprojekt (10 ECTS) Research Lab Kleingruppenprojekt</p>	
<p>Kreativität D: Wissenschaftliches Schreiben und Veröffentlichen (5 ECTS) Online-Tutorial 1 Vertiefungsseminar</p>	<p>(Optional) Abroad: Nachhaltige Soziale Arbeit in internationalen Kontexten (15 ECTS) als integrierter Auslandsaufenthalt statt der Module Community und Care 3, Kindheit(en) und Kinderrechte 3, Beratung und Intervention 3</p>		<p>Abschlussarbeit (20 ECTS) Abschlussarbeit und Kolloquium (15+2 ECTS) Lab Abschlussarbeit und Kleingruppe (3 ECTS)</p>

Semestermodell M.A. Nachhaltige Soziale Arbeit: Kind/heit und Familie, Studenttrack Deutsch – Teilzeit			
1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Interdisziplinarität D: Interdisziplinäre Analyse von Kind/heit und Familie aus der Perspektive Sozialer Nachhaltigkeit (10 ECTS) 3 Vertiefungsseminare 1 Interdisziplinäres Seminar, zweisprachig 1 Interdisziplinäres Seminar, englischsprachig		Research Lab 1 D: Forschungsmethoden und Citizen Science (15 ECTS) 2 Seminare Kleingruppenprojekt	
Community und Care 1 D: Netzwerk-, Gemeinschafts- und Engagemententwicklung (5 ECTS) in lokalen Kontexten mit sozial-ökologischer, internationaler Perspektive 4 Vertiefungsseminare <i>Teaching & Coaching Experience möglich</i>	Community und Care 2 D: Demokratie, Partizipation und Aktion (5 ECTS) in Organisationen, Kommunen und im politischen Diskurs für Familien 4 Vertiefungsseminare <i>Teaching & Coaching Experience möglich</i>	Beratung und Intervention 1 D: International innovative Beratungs- und Interventionskonzepte (5 ECTS) für Familien/Kinder im lebensweltlichen Kontext, die lokales Wissen integrieren und sozialen Zusammenhalt fördern. 4 Vertiefungsseminare <i>Teaching & Coaching Experience möglich</i>	Beratung und Intervention 2 D: Beratungs- und Interventionsmethoden (5 ECTS) Methodische Aneignung (Training) von Beratungs- und Interventionsmethoden und -techniken Digitalkurs, zweisprachig
Kindheit(en) und Kinderrechte 1 D: Kinderrechte International (5 ECTS) Geschichte und Kontext der UN-Kinderrechtskonvention und anderer Konventionen Digitalkurs, zweisprachig	Kindheit(en) und Kinderrechte 2 D: Kinderrechte in der UN (5 ECTS) Simulation von UN-Verfahren Online-Seminar, zweisprachig	Kindheit(en) und Kinderrechte 3 D: Kinderrechte in der Praxis (5 ECTS) 4 Vertiefungsseminare <i>Teaching & Coaching Experience möglich</i>	(Optional 3.-7. Semester) Abroad: Nachhaltige Soziale Arbeit in internationalen Kontexten (15 ECTS) als integrierter Auslandsaufenthalt statt der Module Community und Care 3, Kindheit(en) und Kinderrechte 3, Beratung und Intervention 3
5. Semester	6. Semester	7. Semester	8. Semester
Research Lab 2 D: Forschungs- und Transformationsprojekt (10 ECTS) Research Lab Kleingruppenprojekt	Leiten D: Nachhaltige Leadership Skills (5 ECTS) Leiten und Führen sozialer Organisationen (Digitalkurs, zweisprachig)	Abschlussarbeit (20 ECTS) Abschlussarbeit und Kolloquium (15+2 ECTS) Lab Abschlussarbeit und Kleingruppe (3 ECTS)	
Kreativität D: Wissenschaftliches Schreiben und Veröffentlichen (5 ECTS) Online-Tutorial 1 Vertiefungsseminar	Deep Dives 1 und 2: Individuelle Vertiefung und FLEX - Freier Wahlbereich (10 ECTS) Wahlmodule aus dem Angebot des Studiengangs (ins. Module des anderen Studenttracks), der Fachhochschule Potsdam (insb. FLEX – Freier Wahlbereich) oder anderer Hochschulen (insb. im Rahmen eines integrierten Auslandsaufenthaltes)	Community und Care 3 D: Kinder- und familienfreundliche Umwelten (5 ECTS) Digitale Vorlesung, zweisprachig	Legende Digitale Module (asynchron und synchron)
		Beratung und Intervention 3 D: Transfer und Evaluation (5 ECTS) von Beratungs- und Interventionsmethoden und -techniken 1 Vertiefungsseminar 1 Übung Peer-Beratungs- und Selbsthilfekonzepte <i>Teaching & Coaching Experience möglich</i>	

Anlage 2: Exemplarische Studienverlaufspläne Nachhaltige Soziale Arbeit: Kind/heit und Familie (M.A.) Studentrack Deutsch

Nachhaltige Soziale Arbeit: Kind/heit und Familie (M.A.) Studentrack Deutsch – Vollzeit

Modul	SWS	Prüfung	ECTS/Semester			
			1	2	3	4
Pflichtmodule (65 ECTS)						
Interdisziplinarität D: Interdisziplinäre Analyse von Kind/heit und Familie aus der Perspektive der sozialen Nachhaltigkeit	9	– Seminararbeit (4.000 Wörter), benotet (60%) – Mdl. Prüfung (10 Min.), benotet (40%)	10			
Community und Care 3 D: Kinder- und familienfreundliche Umwelten	4	Kumulative multimodale Prüfung, benotet			5	
Kindheit(en) und Kinderrechte 1 D: Kinderrechte International	5	Keine	5			
Kindheit(en) und Kinderrechte 2 D: Kinderrechte in der UN	5	Keine		5		
Beratung und Intervention 2 D: Beratungs- und Interventionsmethoden	5	Keine		5		
Research Lab 1 D: Forschungsmethoden und Citizen Science	16	Kumulative multimodale Prüfung, benotet	15			
Research Lab 2 D: Forschungs- und Transformationsprojekt	8	– Forschungsbericht (5.000 Wörter), benotet (40%) – Mdl. Prüfung (15 Min.), benotet (60%)			10	
Kreativität D: Wissenschaftliches Schreiben und Veröffentlichen	4	Seminararbeit (4.000 Wörter), benotet	5			
Leiten D: Nachhaltige Leadership Skills	5	Keine				5
Wahlpflichtmodule (25 ECTS)						
Es können max. 2 Teaching and Coaching Experiences pro Studierende*r erfolgen.						
Es müssen in jedem Modul vier Vertiefungsseminare (1 + 1 + 1 +1 SWS) oder zwei Vertiefungsseminare (1+1 SWS) und eine Teaching and Coaching Experience (2 SWS) gewählt werden.						
Community und Care 1 D: Netzwerks-, Gemeinschafts- und Engagemententwicklung	4	Keine	5			
Community und Care 2 D: Demokratie, Partizipation, Aktion	4	Keine		5		
Kindheit(en) und Kinderrechte 3 D: Kinderrechte in der Praxis	4	Impulsreferat (10 Min.), benotet			5	
Beratung und Intervention 1 D: International innovative Beratungs- und Interventionskonzepte	4	Impulsreferat (10 Min.), benotet	5			

Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Nachhaltige Soziale Arbeit: Kind/heit und Familie (M.A.)

Amtliche Bekanntmachung der Fachhochschule Potsdam Nr. 505 vom 27.11.2025

Es müssen ein Vertiefungsseminar und eine Übung (2+3 SWS) oder eine Übung und eine Teaching und Coaching Experience (3+2 SWS) gewählt werden.						
Beratung und Intervention 3: Transfer und Evaluation	5	Keine			5	
Integrierter Auslandsaufenthalt (optional)						
Im Rahmen eines Auslandsaufenthalts muss statt der Module Beratung und Intervention 3 D: Transfer und Evaluation, Community und Care 3 D: Kinder- und familienfreundliche Umwelten und Kindheit(en) und Kinderrechte 3 D: Kinderrechte in der Praxis das folgende Modul gewählt werden.						
Abroad: Nachhaltige Soziale Arbeit in Internationalen Kontexten	12	Portfolio (individuelle Prüfungsformate), benotet			15	
Wahlmodule (10 ECTS)						
Es können Wahlmodule aus dem Angebot des Studiengangs (insb. Module des jeweils anderen Studenttracks zur Spezialisierung und Aneignung der Fachsprache), der Fachhochschule Potsdam (insb. FLEX – Freier Wahlbereich) oder anderer Hochschulen (insb. im Rahmen eines in das Studium integrierten Auslandsaufenthalts) gewählt werden.						
Freier Wahlbereich	/	Individuelle Prüfungsformate, benotet			10	
Lab Abschlussarbeit, Abschlussarbeit und Kolloquium						20
Summe			30	30	30	30

Nachhaltige Soziale Arbeit: Kind/heit und Familie (M.A.) Studentrack Deutsch – Teilzeit

Modul	SWS	Prüfung	ECTS/Semester							
			1	2	3	4	5	6	7	8
Pflichtmodule (65 ECTS)										
Interdisziplinarität D: Interdisziplinäre Analyse von Kind/heit und Familie aus der Perspektive der sozialen Nachhaltigkeit	9	– Seminararbeit (4.000 Wörter), benotet (60%) – Mdl. Prüfung (10 Min.), benotet (40%)	10							
Community und Care 3 D: Kinder- und familienfreundliche Umwelten	4	Kumulative multimodale Prüfung, benotet							5	
Kindheit(en) und Kinderrechte 1 D: Kinderrechte International	5	Keine	5							
Kindheit(en) und Kinderrechte 2 D: Kinderrechte in der UN	5	Keine		5						
Beratung und Intervention 2 D: Beratungs- und Interventionsmethoden	5	Keine				5				
Research Lab 1 D: Forschungsmethoden und Citizen Science	16	Kumulative multimodale Prüfung, benotet			15					
Research Lab 2 D: Forschungs- und Transformationsprojekt	8	– Forschungsbericht (5.000 Wörter), benotet (40%) – Mdl. Prüfung (15 Min.), benotet (60%)					10			
Kreativität D: Wissenschaftliches Schreiben und Veröffentlichen	4	– Seminararbeit (4.000 Wörter), benotet					5			
Leiten D: Nachhaltige Leadership Skills	5	Keine						5		
Wahlpflichtmodule (25 ECTS)										
Es können max. 2 Teaching and Coaching Experiences pro Studierende*r erfolgen.										
Es müssen in jedem Modul vier Vertiefungsseminare (1 + 1 + 1 +1 SWS) oder zwei Vertiefungsseminare (1+1 SWS) und eine Teaching and Coaching Experience (2 SWS) gewählt werden.										
Community und Care 1 D: Netzwerks-, Gemeinschafts- und Engagemententwicklung	4	Keine	5							
Community und Care 2 D: Demokratie, Partizipation, Aktion	4	Keine		5						
Beratung und Intervention 1 D: International innovative Beratungs- und Interventionskonzepte	4	Impulsreferat (10 Min.), benotet			5					

Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Nachhaltige Soziale Arbeit: Kind/heit und Familie (M.A.)

Amtliche Bekanntmachung der Fachhochschule Potsdam Nr. 505 vom 27.11.2025

Kindheit(en) und Kinderrechte 3 D: Kinderrechte in der Praxis	4	Impulsreferat (10 Min.), benotet			5					
Es müssen ein Vertiefungsseminar und eine Übung (2+3 SWS) oder eine Übung und eine Teaching und Coaching Experience (3+2 SWS) gewählt werden.										
Beratung und Intervention 3: Transfer und Evaluation	5	Keine							5	
Integrierter Auslandsaufenthalt (optional)										
Im Rahmen eines Auslandsaufenthalts muss statt der Module Beratung und Intervention 3 D: Transfer und Evaluation, Community und Care 3 D: Kinder- und familienfreundliche Umwelten und Kindheit(en) und Kinderrechte 3 D: Kinderrechte in der Praxis das folgende Modul gewählt werden.										
Abroad: Nachhaltige Soziale Arbeit in Internationalen Kontexten	12	Portfolio (individuelle Prüfungsformate), benotet						15		
Wahlmodule (10 ECTS)										
Es können Wahlmodule aus dem Angebot des Studiengangs (insb. Module des jeweils anderen Studenttracks zur Spezialisierung und Aneignung der Fachsprache), der Fachhochschule Potsdam (insb. FLEX – Freier Wahlbereich) oder anderer Hochschulen (insb. im Rahmen eines in das Studium integrierten Auslandsaufenthalts) gewählt werden.										
Freier Wahlbereich	/	Individuelle Prüfungsformate, benotet							10	
Lab Abschlussarbeit, Abschlussarbeit und Kolloquium										
Summe										
			15	15	15	15	15	15	15	15

Study and Examination Regulations for the Master's degree programme in Sustainable Social Work: Child/hood and Family (M.A.)

Based on:

- § 10 sec. 5 sentences 1, 2, sec 6; § 19 sec. 1 to 4; § 20; § 23 sec. 1 and 2; § 81 sec. 2 No. 1 of the Brandenburg Higher Education Act of 09 April 2024 (GVBl.I/24, [No. 12]) amended by Article 2 of the Act of 21 June 2024 (GVBl.I/24, [No. 30], p. 32),
- the Higher Education Examination Regulations (HSPV) of 4 March 2015 (GVBl. II/15, No. 12 of 10 March 2015), last amended by Article 3 of the Act of 09 April 2024 (GVBl.I/24, [No. 12]), p. 80),
- § 3; § 4 sec. 1 No. 1, 3, sec. 3; § 5 sec. 1, 2, 7; § 9 sec. 3; §§ 12, 12a of the Act on University Admissions in the State of Brandenburg (Brandenburg Higher Education Admission Act – BbgHZG) of 01 July 2015 (GVBl. I No. 18), amended by Article 2 of the Act of 09 April 2024 (GVBl.I/24, [No. 12], p. 76),
- the Ordinance on Admission to Study Places in Degree Programmes with Restricted Admission by the Universities of the State of Brandenburg (Hochschulzulassungsverordnung - HZV) of 17 February 2016 (GVBl. II/16, [No. 6]) amended by Ordinance of 11 July 2023 (GVBl.II/23, [No. 46]),
- § 22 sec. 1 of the Basic Regulations (GO) of the University of Applied Sciences Potsdam (ABK No. 310) of 24 April 2017,
- § 1 sec. 2 of the Framework Regulations for Studies and Examinations (RO-SP) of the University of Applied Sciences Potsdam (ABK No. 293) of 30 August 2016, as amended by the 2nd Amendment Statute of 07 December 2022 (ABK No. 293a2)
- and the Framework Regulations for Access and Admission (RO-ZuZ) of the University of Applied Sciences Potsdam (ABK No. 375) of 30 January 2020, as amended by the 1st Amendment Statute of 30 August 2021 (ABK No. 375a)

the Departmental Council of the Department of Social and Educational Sciences adopted these study and examination regulations on 09 April 2025. The Senate acknowledged and approved them on 02 July 2025.²

§ 1 Scope of application

- (1) These Study and Examination Regulations supplement the current version of the Framework Regulations for Studies and Examinations (RO-SP) of the University of Applied Sciences Potsdam, serving as course-specific regulations for the Master's degree programme in Sustainable Social Work: Child/hood and Family (M.A.), hereinafter referred to as "programme". They govern, in particular, admission, objectives, the structure of the programme, as well as the requirements and procedures for the completion of examinations and coursework. Modules offered by other universities may be integrated into the programme. In such cases, the examination regulations of the respective universities shall apply.
- (2) In the event of any inconsistencies between these regulations and the RO-SP, the provisions of the RO-SP shall prevail.

² Approved by the University President of the University of Applied Sciences Potsdam on 20 August 2025.

§ 2 Study tracks

In accordance with § 4 sec. 3 RO-SP the study tracks Deutsch and English have been established to support individualized study models within the Master's degree programme in Sustainable Social Work: Child/hood and Family (M.A.). The structure of these variants is outlined below.

§ 3 Commencement of studies, admission requirements and selection procedure

- (1) The study tracks Deutsch and English may commence in the winter semester.
- (2) The admission procedures are governed by the current version of the Framework Regulations for Admission and Enrollment (RO-ZuZ) of the University of Applied Sciences Potsdam.
- (3) Applicants eligible for admission to the study track Deutsch must:
 1. hold a first professionally qualifying university degree in accordance with § 10 sec. 5, sentence 1 BbgHG, comprising 180 ECTS credit points in a subject area relevant to the programme, or, if the degree has not yet been completed, must have applied for admission pursuant to § 10 sec. 6 BbgHG,
 2. provide evidence of German language skills in accordance with § 7 sec. 2 and 3 RO-ZuZ.
- (4) Applicants eligible for admission to the study track English must:
 1. hold a first professionally qualifying university degree in accordance with § 10 sec. 5, sentence 1 BbgHG, comprising 180 ECTS credit points in a subject area relevant to the programme, or, if the degree has not yet been completed, must have applied for admission pursuant to § 10 sec. 6 BbgHG,
 2. provide evidence of English language skills at least at level B2 of the Common European Framework of Reference for Languages.
- (5) Relevant subject areas under sec. 3 nr. 1 and sec. 4 nr. 1 include: Social work, Childhood education or related disciplines, as decided by the selection committee.
- (6) If an admission restriction (Numerus Clausus, NC) has been imposed for a specific study track and the number of applicants exceeds the number of available places, admission is determined through a selection procedure. Further details are regulated in the Selection statutes for the Master's degree programme in Sustainable Social Work: Child/hood and Family (ABK No. 506) dated 18 November 2025, as amended. Otherwise, admission to the degree programme will be granted to applicants who fulfil the admission requirements.

§ 4 Form of study and standard period of study

- (1) The consecutive Master's degree programme in Sustainable Social Work: Child/hood and Family (M.A.) is offered at the University of Applied Sciences Potsdam as a combined on-site and online degree programme as both a full-time and part-time programme. The language of instruction in the study track Deutsch is German. In accordance with § 4 sec. 7 of the Framework Regulations for Studies and Examinations (RO-SP), modules may regularly be offered in English. The language of instruction in the study track English is English.

- (2) The standard period of study, including the final thesis, is 4 semesters for full-time study and 8 semesters for part-time study. Part-time semesters are counted as half semesters for the purposes of the study plan but as full semesters in terms of university enrolment.
- (5) Recommended study plans for both full-time and part-time variants are included in the appendices.
- (6) Switching between full-time and part-time study is possible upon application at the beginning of each winter semester and is valid for a minimum of one academic year. Once an application for admission to the final thesis has been submitted, a change of study mode is no longer permitted. Participation in academic advising is recommended.

§ 5

Study objectives

- (1) Graduates possess in-depth subject-specific knowledge and skills required for professional practice. They are able to apply scientific-theoretical and practice-oriented methods and knowledge and demonstrate professional, sustainable competences in the professional fields of social work with children and families. With this Master's degree, graduates obtain a further professional qualification in social work or social pedagogy.
- (2) The graduates of the study tracks Deutsch and English are qualified:
 - a) to enhance their existing knowledge based on case studies and apply it to familiar and unfamiliar challenges,
 - b) to independently acquire new, in-depth knowledge, and new competences,
 - c) to classify scientific and current professional knowledge, and to apply and communicate it effectively in their own professional practice,
 - d) to identify reliable data and sources, and enrich practical research with their own contributions,
 - e) to apply methodological, analytical and synthetic skills and knowledge in planning, conceptualisation and evaluation,
 - f) to approach challenges and topics from both global and local perspectives,
 - g) to embrace their role as Global Citizens and apply international concepts and methods to respective local contexts.
 - h) to demonstrate an interdisciplinary and in-depth understanding,
 - i) to critically reflect on social sustainability as a concept of justice and to design and present corresponding options for action for children and families,
 - j) to act in a diversity-sensitive, gender-equitable and professional manner in cross-cultural teams, to lead such teams in a professional manner, and to foster international exchange,
 - k) to reflect on their professional behaviour in relation to their own biography,
 - l) to engage in current professional discourse with the relevant knowledge of the international state of research.
- (3) In addition, the graduates of the study track English have:
 - a) developed an international competence profile,
 - b) broadened their intercultural perspective and gained experience in an international and German-speaking environment,
 - c) expanded and deepened their foreign language communication skills and Global Citizenship competences,
 - d) enhanced their ability to adapt to new environments and broadened their career prospects in a globalised labour market,
 - e) gained easier access to the labour market in German-speaking countries.

- (4) The Master's degree programme enables graduates to independently perform management, research, planning, coordination, evaluation and educational activities in the following areas:
1. all areas of social work, particularly family support and supplementary social work with children and families, as well as work within the social environment of children and families,
 2. international development cooperation involving children and families, and
 3. non-governmental organisations that actively advocate for children's rights and/or promote social sustainability.

§ 6 Degree

Upon successful completion of the programme, the University of Applied Sciences Potsdam confers the academic degree Master of Arts (M.A.).

§ 7 Scope and structure of the degree programme

- (1) The scope of study is 120 ECTS credit points.
- (2) The degree programme has a modular structure in accordance with § 5 RO-SP. It consists of mandatory, compulsory elective and elective modules.
- (3) The scope of full-time studies is generally 30 ECTS credit points per semester or 60 ECTS credit points per academic year (summer and winter semester). The scope of part-time studies is generally 15 ECTS credit points per semester or 30 ECTS credit points per academic year (summer and winter semester). Taking repeat examinations into account, a maximum of 40 ECTS credit points can be acquired in each academic year of part-time study.
- (4) Students who achieve fewer than 10 ECTS credit points in full-time study or 5 ECTS credit points in part-time study within one semester must receive support from the university in accordance with § 11 RO-SP to help them achieve their academic objectives.
- (5) The study tracks Deutsch and English consist of 9 compulsory and 6 elective modules in the language of the study track and 1 free elective area and are completed with a final thesis and a colloquium in the language of the study track (20 ECTS credit points). The range of modules includes:
 1. 1 compulsory module on interdisciplinary analysis of child/hood and family from the perspective of social sustainability (10 ECTS credit points),
 2. 2 compulsory elective modules and 1 compulsory or compulsory elective module on Community and Care with a focus on network, community and engagement development in local contexts with a socio-ecological, international perspective. This also includes reflection on democracy, participation and action in organisations, municipalities, and political discourse addressing families, and child- and family-friendly environments in both urban and rural systems (15 ECTS credit points),
 3. 2 compulsory modules and 1 compulsory elective module on childhood(s) and children's rights with a global focus on history and conventions, their significance and implementation within the framework of the United Nations, and local implementation in practice (15 ECTS credit points),
 4. 1 compulsory module and 2 compulsory elective modules on Counselling and Intervention, covering internationally innovative counselling and intervention concepts, counselling and intervention methods and techniques, and the transfer and evaluation of counselling and intervention methods and techniques (15 ECTS credit points),

5. 2 compulsory modules to deepen knowledge of various research methods, and particularly Citizen Science, with the concrete implementation of a research and transformation project (optionally as part of an internship) and the corresponding support through coaching and peer exchange (25 ECTS credit points),
 6. 1 compulsory module on academic writing and publishing in the context of social sustainability (5 ECTS credit points),
 7. 1 compulsory module on Sustainable Leadership Skills in social organisations (5 ECTS credit points),
 8. 1 compulsory elective module for students interested in a semester abroad fostering an international perspective and strengthening a deeper understanding of interrelationships and mutual understanding as global citizens (15 ECTS credit points),
 9. 1 free elective area, in which students may choose from modules within the degree programme (in particular modules from the other study track for specialisation and acquisition of subject-specific language), modules offered by the University of Applied Sciences Potsdam (in particular FLEX – free elective area) or modules from other universities. Alternatively, they may gain insights into international contexts and approaches in the fields of sustainable social work during a study abroad programme integrated into the degree programme (10 ECTS credits points).
- (6) All modules are described in detail in the module handbook of the Master's degree programme in Sustainable Social Work: Child/hood and Family (M.A.) (ABK No. 507) of 18 November 2025, as well as in the module handbook FLEX – Free Elective Area (ABK No. 452) of 26 June 2023, in its currently valid version.

§ 8

Forms of teaching and learning

- (1) The forms of teaching and learning in accordance with § 10 RO-SP are specified in the module handbook. In addition, the following forms of teaching and learning are used in the degree programme:
1. Research Lab: The Research Lab is a colloquium format in which an individual empirical or theoretical research project is planned, supported and reflected upon. The Research Lab provides support through reflection and/or advice tailored to the specific research processes of each student, while also providing a binding framework for the group. Within the Research Lab, the key aspects of scientific work are taught and individual progress presentations with feedback discussions and coaching sessions take place.
 2. Lab thesis: The lab thesis is a colloquium format in which an individual empirical or theoretical research project is planned, supervised and reflected upon. The lab provides support in the form of reflection and/or advice for individual research processes but also a binding framework for the group. In the context of the Lab Thesis, the contents of scientific work, especially in relation to the thesis, are taught and individual progress presentations with feedback discussions and coaching take place throughout.
 3. Teaching and Coaching Experience: Students who can demonstrate relevant expertise in a subject area (e.g. through further training or specialisation in prior studies) may gain teaching experience as part of the Teaching and Coaching Experience. They are actively involved in teaching/lecturing and learning processes within the department, independently design seminar units, support Bachelor's students, and reflect on their own practice. They will receive ongoing support from mentors and regular feedback. The Teaching and Coaching Experience promotes the continuous development of didactic expertise, self-reflection and professional exchange with lecturers, while also offering initial insights into an academic career. Each student may complete a maximum of two Teaching and Coaching Experiences.
- (2) The forms of teaching and learning mentioned in sec. 1, no. 1 and 2 follow the didactic format of the Scientific Community of Practice. This is a group whose members think, reflect, understand and act together over a period of usually one semester or one academic year, not

only facing a common challenge but also developing a common repertoire over time. Learning is understood as a social process that encompasses belonging (community), action (practice), experience (meaning) and becoming (identity).

- (3) If the formation of groups is necessary for the implementation of courses, there is no entitlement to be assigned to a specific group. A change to another group is only possible after consultation with the lecturer and only if the general conditions allow it.

§ 9

Academic achievements

- (1) Academic achievements refer to module-based assessments that are graded as either "passed" or "failed". Any academic achievements required as a prerequisite for passing a module is outlined in the corresponding module handbook.
- (2) If "active participation" is specified as an academic achievement in the module description, this means that students are generally expected to attend 80 % of the scheduled class time and to complete the learning activities specified in the course, such as in the form of a an academic paper in text, audio and video format or an oral presentation in accordance to academic standards or through artistic work as specified by the lecturer.

§ 10

Examination achievements

- (1) The type, scope and duration of the module examinations in accordance with § 17 RO-SP are specified in the appendices and in the module handbook. In addition, the following forms of examination are provided:
 1. Cumulative multimodal assessment: A cumulative multimodal assessment (200 minutes) is a digitally supported examination conducted during the semester. It consists of several elements that are linked to form a coherent whole. Examination elements may include scientific audio, video and text production, multiple-choice questions, discussion forums, with peer review and AI elements. The purpose of the cumulative multimodal assessment is the continuous acquisition, application, and evaluation of knowledge and transfer skills.
 2. Seminar paper: The seminar paper consists either of an independent empirical research component or an independent practical development project, which may be submitted in text (3,000 words), audio or video format (5 minutes). In addition, the seminar paper must include a literature review (1,000 words).
 3. Research report: A research report is a written document that summarises the results of a scientific investigation or study. It serves to present the state of research, the research methods used, the data collected, and the conclusions drawn from the research in a clear and comprehensible manner.
- (2) Examinations are generally held during the university-wide examination weeks, which take place in the final week of the lecture period and at the end of the semester. If alternative forms of assessment are specified in the module handbook, students will be informed of the required work no later than the first week of the lecture period. Module examinations should be taken during the semester assigned to the respective module in the study plan (see appendices).
- (3) The provisions of § 26 in conjunction with § 25 RO-SP apply accordingly to cases of withdrawal, deregistration from examinations, or failure to meet submission deadlines

- (4) If multiple examiners are involved in evaluating a module examination, the final grade is calculated in accordance with § 23 sec. 5 RO-SP
- (5) For modules that include several examination components, the provisions of § 25 sec. 3 RO-SP apply. The weighting of individual grades is specified in the module handbook. Only the first digit after the decimal point is considered in grade calculation; all subsequent digits are disregarded without rounding
- (6) An examination that has not been passed or is considered failed may be repeated twice in accordance with § 22 sec. 2 RO-SP. When repeating examinations based on group and/or project work, the format may be changed to allow for completion as an individual task and independently of a project. After failing the first resit examination, students are required to participate in an academic advising session. The Master's Commission will invite the student to this consultation.
- (7) Only approved aids may be used during module examinations and for the final thesis. The Master's Commission is responsible for deciding which aids are permitted and must publish this information no later than the first week of the lecture period. The use of unauthorized aids may be considered an attempt at deception and sanctioned in accordance with §§ 28 and 30 RO-SP.

§ 11

Final thesis and colloquium

- (1) The final thesis must be completed in accordance with §§ 19 to 20 RO-SP.
- (2) Only students who have earned at least 80 ECTS credit points are admitted to the final thesis. The final thesis is usually written in the 4th semester of full-time studies and in the 7th and 8th semesters of part-time studies and must be applied for by the end of the semester following the semester in which the last examination was taken at the latest. The application for admission must be submitted by the student to the Assessment Administration Service 6 weeks before the final thesis is issued.
- (3) With the final thesis, students demonstrate that they have achieved the learning outcomes of the programme and that – beyond the level of a first academic degree – they are able to apply advanced subject-specific competences along with comprehensive, detailed, and specialised knowledge, combining theory with practice. They are able to formulate a focused, epistemological interest in the field of social work with a focus on social sustainability, child/hood and/or family with reference to scientific methods and scientific theories as well as multidisciplinary analysis and justification of complex solution strategies. In doing so, students critically analyse their own research and findings, developing them further. Reflection and professional exchange are supported through interaction with peers and coaches/mentors/supervisors. These skills enable them to perform complex tasks in both scientific-theoretical and application-oriented-practical fields and to contribute to an innovative development in professional practice and theory, both in Germany and internationally. The further development and critical analysis of their own research and findings is a central component. In addition to their individual contribution, professional dialogue with peers and coaches/mentors/supervisors provides reflection and inspiration for navigating challenges during the writing process.
- (4) The final thesis accounts for 15 ECTS credit points. The final thesis must be written according to the rules of academic writing and can be designed as a text, audio, video or web document. The final thesis always comprises a theoretical part and either an empirical research part or a practical project part. Both parts must be related to each other. The raw data of the research or the progress documentation of the practical project shall be included in the appendix. Text-based documents should not exceed 60,000 characters or 40 pages. Both components must be

related to each other. Text-based documents can be designed either as an integrated document, whereby the two parts should be of equal length, or in the form of two articles intended for publication in relevant journals, accompanied by an overarching introductory and connecting text. Audio, video or web-based documents must include a written description of the planning, data collection, implementation and, where applicable, evaluation process and results (10 pages). The final thesis must always be written in the language of the selected study track. Deviations are subject to the provisions of § 20 sec. 8 RO-SP. The final thesis must be accompanied by an abstract in both German and English (750 characters each).

- (5) The completion period is 6 months for full-time students and 12 months for part-time students. If the deadline is missed, the final thesis is considered “failed” in accordance with § 25 sec. 5 letter b RO-SP, unless the student is not responsible for the delay. The Examination Board decides on exceptions.
- (6) The topic of the final thesis may be returned or changed once in accordance with § 20 sec. 5 RO-SP by submitting a declaration to the Examination Service. This declaration must be submitted within the first 4 weeks of the thesis period. If a topic is returned, the performance record ends without evaluation and the thesis must be reapplied for immediately, in deviation from sec. 2.
- (7) Upon request, the Examination Board may shorten or extend the submission deadline by up to 4 weeks for full-time students and 8 weeks for part-time students. The provisions of § 20 sec. 7 RO-SP apply accordingly to extension requests. If the thesis is officially declared abandoned by the Examination Board, a new application may be submitted immediately after the reasons have ceased to exist, notwithstanding sec. 2.
- (8) The final thesis must be submitted exclusively in electronic form (PDF) to the Assessment Administration Service. In addition, the final thesis must be provided to the first and second examiners in electronic form (PDF).
- (9) In accordance with § 20 sec. 12 RO-SP, the final thesis is assessed by two reviewers, each contributing 50% to the final grade, provided both assessments are graded at least “sufficient”. The final grade is calculated according to § 23 sec. 5 RO-SP. If one of the reviews results in a grade of “insufficient” or the grades differ by 2.0 or more, a third assessment is required. If the third assessment also results in a grade of “insufficient”, the thesis is considered failed. Otherwise, the overall grade is the arithmetic mean of the three grades. Only the first decimal after the decimal point is considered; all subsequent digits are disregarded without rounding. § 23 sec. 1 RO-SP applies to the formation of grades. The third examiner is appointed by the Examination Board.
- (10) The evaluation process should not exceed 6 weeks. If this timeframe is exceeded, the Dean must be notified.
- (11) In addition to the final thesis, students complete the final thesis lab (2 SWS) and a small group project (1 SWS). The accompanying courses have a scope of 3 ECTS credits points. The final thesis lab supervisor is usually appointed as the first or second supervisor for the final thesis.
- (12) A public colloquium is held in accordance with § 21 RO-SP to defend the final thesis. Students who submit their final thesis on time and have earned all ECTS credit points required for successful completion of the respective study track are eligible to participate. The colloquium accounts for 2 ECTS credit points and lasts 30 minutes. It consists of a presentation (10 min.) followed by a subject-specific discussion (20 min.). The colloquium is generally conducted in the language of the study track. Deviations are governed by § 17 sec. 4 RO-SP.
- (13) The overall grade is calculated from the weighted average grade of the final thesis (50 %) and the colloquium (50 %).
- (14) If a final thesis including a planned colloquium is not passed, there is the possibility of a one-time repetition in accordance with § 22 sec. 5 RO-SP.

§ 12

Passing the Master's examination and calculating the overall grade

- (1) The Master's examination is deemed to have been passed if the candidate:
 1. has passed the required module examinations in the respective study track with at least "sufficient" and
 2. the final thesis including the colloquium and accompanying courses according to § 11 sec. 11 were graded at least "sufficient".
- (2) The overall grade of the Master's examination is calculated as a weighted average, consisting of the individual module grades and the final thesis including the colloquium. The weighting is analogous to the allocation of ECTS credit points. ECTS credit points from elective modules are not included in the calculation of the overall grade.
- (3) Upon successful completion of the Master's examination, the University of Applied Sciences Potsdam issues a certificate in accordance with § 29 RO-SP, which also specifies the respective study track. At the request of the student, additional modules taken and the grades for the elective modules will also be listed.
- (4) The Master's examination is considered definitively failed if a required module has been definitively failed or is deemed to have been failed, or if the final thesis has been assessed as "failed" in its final attempt or is deemed to have been assessed as "failed".

§ 13

Academic advising and mentoring

- (1) The department provides subject-specific advisory services for the study tracks in accordance with § 11 sec. 4 RO-SP.
- (2) Pursuant to § 11 sec. 5 RO-SP, each student is assigned a mentor who offers guidance and support throughout the course of study.
- (3) Students receive ongoing support and academic advice from lecturers, the Transfer Lab and/or the degree programme management, and can make use of the peer format students4students. The mentoring programme is designed to enable students to benefit from the experience and professional networks of the mentors and their peers.

§ 14

Stay abroad

- (1) A stay abroad is recommended during the 3rd semester of full-time study and during the 3rd to 7th semester of part-time study.
- (2) Before undertaking a stay abroad, students must submit a study agreement (e.g., Learning Agreement) to the Examination Board. This agreement should outline the coursework and examinations planned abroad that are intended for recognition. The signed Learning Agreement must be included in the subsequent application for recognition of academic achievements completed abroad.

- (3) During the stay abroad, it is recommended to complete the module Abroad: Sustainable Social Work in International Contexts (15 ECTS credits points) and the Free Elective Area (5 ECTS credits points). Participation in the module Research Lab 2 D: Forschungs- und Transformationsprojekt (10 ECTS credits points) in the study track Deutsch or in the module Research Lab 2 E: Research and Transformation Project (10 ECTS credits points) in the study track English may be completed digitally during this period.

§ 15

Entry into force and transitional provisions

- (1) These regulations shall enter into force on the day following their publication in the Official Announcements of the University of Applied Sciences Potsdam.
- (2) They apply to all students commencing their studies in the winter semester 2026/27 or later.
- (3) Students who began their studies before the winter semester 2026/27 may, upon written request to the Examination Board, continue their studies under the provisions of these regulations. In general, the change becomes effective in the following semester.
- (4) The previous study and examination regulations as well as the module handbooks of Social Work with a focus on families (M.A.) programme shall expire with effect from 30 September 2030 at the end of the summer semester 2030. There will be no further entitlement to examination attempts under the expired regulations.
 1. Study and Examination Regulations for the part-time Master of Arts degree programme: Social Work, specialising in Family Studies (StudPO) (ABK No. 102) of 12 April 2006.
 2. Study and Examination Regulations for Bachelor's and Master's degree programmes at the Department of Social Work. General provisions (A – StudPO) (ABK No. 117) dated 04 September 2006, as amended by the 1st Amendment Statute to the Study and Examination Regulations for Bachelor's and Master's degree programmes in the Department of Social Work of 31 March 2008 (ABK No. 135).
 3. Study and Examination Regulations for the Master's degree programme: Social Work – Focus on Family (part-time distance learning programme). Special provisions (B-StudPO MA) (ABK No. 121) of 04 September 2006, as amended by the 1st Amendment Statute to the Study and Examination Regulations for the Master's degree programme: Social Work – Focus on Family (part-time distance learning programme), Special Provisions (B-StudPO MA) of 24 June 2008 (ABK No. 154).
 4. Study and Examination Regulations for the Master's degree programme: Social Work – Focus on Family (part-time distance learning programme). Special provisions (B-StudPO MA) (ABK No. 158) of 24 June 2008, as amended by the Amendment Statute to the study and examination regulations for the Master's degree programme in Social Work – Focus on Family (part-time degree programme). Special provisions (B-StudPO MA) (ABK No. 177) of 08 April 2010.
 5. Study and Examination Regulations for Bachelor's and Master's degree programmes in the Department of Social Work. General provisions (A-StudPO) (ABK No. 203) of 25 October 2012.
 6. Study and Examination Regulations for the Master's degree programme in Social Work – Focus on Family (part-time distance learning programme) Special provisions (B-StudPO MA) (ABK No. 209) of 25 October 2012.
 7. Statutes for an individually extended part-time degree programme within the framework of the Master's degree programme in Social Work – Focus on Family at the Department of Social Work (ABK No. 211) of 25 October 2012.
 8. Revision of the Study and Examination Regulations for the Master's degree programme in Social Work with a focus on Family (part-time, blended learning degree programme) (ABK No. 343) of 08 March 2019; module handbook for the Master's degree programme in Social Work with a focus on Family (ABK No. 393) of 12 May 2020.

9. Revision of the regulations for individually extended part-time studies within the Master's degree programme in Social Work with a focus on Family (ABK No. 345) of 08 March 2019.
- (5) Students who have not completed their studies by the deadline specified in sec. 4 must continue their studies in accordance with these new study and examination regulations.
- (6) In the event of a change in the study and examination regulations, the Examination Board will recognise previously completed coursework.

Appendix 1: Semester model Sustainable Social Work: Child/hood and Family (M.A.)

Semester overview M.A. Sustainable Social Work: Child/hood and Family, Study track English – Full time			
1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Interdisciplinarity E: Interdisciplinary Analysis of Child/hood and Family from a Social Sustainability Perspective (10 ECTS) 3 in-depth seminars 1 interdisciplinary seminar, bilingual 1 interdisciplinary seminar		Deep Dives 1 and 2: Individual Specialisation and FLEX-Free Elective Area(10 ECTS) Elective modules within this M.A. programme (esp. modules of the other study track), of the Fachhochschule Potsdam (esp. FLEX – Free Elective Area) or other higher education institutions (esp. in case of an integrated exchange semester)	
Community and Care 1 E: Network, Community and Engagement Development (5 ECTS) in local contexts with a socio-ecological, international perspective 4 in-depth seminars <i>Teaching & Coaching Experience possible</i>	Community and Care 2 E: Democracy, Participation and Action (5 ECTS) in organisations, communities and the political discourse for families 4 in-depth seminars <i>Teaching & Coaching Experience possible</i>	Community and Care 3 E: Children- and Family-friendly Environments (5 ECTS) Digital lecture, bilingual	Leadership E: Sustainable Leadership Skills (5 ECTS) Leading and guiding social institutions Digital course, bilingual
Childhood(s) and Children’s Rights 1 E: Children’s Rights - International (5 ECTS) History and context of the UN Convention on the Rights of the Child and other relevant conventions (digital course, bilingual)	Childhood(s) and Children’s Rights 2 E: UN and Children’s Rights (5 ECTS) Model UN-Simulation (Online-Seminar, bilingual)	Childhood(s) and Children’s Rights 3 E: Children’s Rights in Practice (5 ECTS) 4 in-depth seminars <i>Teaching & Coaching Experience possible</i>	
Counselling and Intervention 1 E: Internationally Innovative Counselling and Intervention Concepts (5 ECTS) for families/children in real-life contexts that integrate local knowledge and promote social cohesion. 4 in-depth seminars <i>Teaching & Coaching Experience possible</i>	Counselling and Intervention 2 E: Counselling and Intervention Methods (5 ECTS) Methodical acquisition (training) of counselling and intervention methods and techniques Digital course, bilingual	Counselling and Intervention 3 E: Transfer and Evaluation (5 ECTS) of counselling and intervention methods and techniques 1 in-depth seminars 1 practical course on peer Counselling and self-help concepts <i>Teaching & Coaching Experience possible</i>	Legende Digital modules (asynchronous und synchronous)
Research Lab 1 E: Research Methods and Citizen Science (15 ECTS) 2 seminars Small group project		Research Lab 2 E: Research and Transformation Project (10 ECTS) Research Lab Small group project	
Creativity E: Scientific Writing and Publishing (5 ECTS) Online-Tutorial 1 in-depth seminar	(Optional 3.-7. Semester) Abroad: International Contexts of Sustainable Social Work (15 ECTS) as integrated exchange semester instead of the modules Community and Care 3, Childhood(s) and Children’s Rights 3, Counselling and Intervention 3		Thesis (20 ECTS) Thesis and colloquium (15+2 ECTS) Thesis Lab and Small group project (3 ECTS)

Semester overview M.A. Sustainable Social Work: Child/hood and Family, Study track English – Part-time			
1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
<p>Interdisciplinarity E: Interdisciplinary Analysis of Child/hood and Family from a Social Sustainability Perspective (10 ECTS) 3 in-depth seminars 1 interdisciplinary seminar, bilingual 1 interdisciplinary seminar</p>		<p>Research Lab 1 E: Research Methods and Citizen Science (15 ECTS) 2 seminars Small group project</p>	
<p>Community and Care 1 E: Network, Community and Engagement Development (5 ECTS) in local contexts with a socio-ecological, international perspective 4 in-depth seminars <i>Teaching & Coaching Experience possible</i></p>	<p>Community and Care 2 E: Democracy, Participation and Action (5 ECTS) in organisations, communities and the political discourse for families 4 in-depth seminars <i>Teaching & Coaching Experience possible</i></p>	<p>Counselling and Intervention 1 E: Internationally Innovative Counselling and Intervention Concepts (5 ECTS) for families/children in real-life contexts that integrate local knowledge and promote social cohesion. 4 in-depth seminars <i>Teaching & Coaching Experience possible</i></p>	<p>Counselling and Intervention 2 E: Counselling and Intervention Methods (5 ECTS) Methodical acquisition (training) of counselling and intervention methods and techniques Digital course, bilingual</p>
<p>Childhood(s) and Children’s Rights 1 E: Children’s Rights - International (5 ECTS) History and context of the UN Convention on the Rights of the Child and other relevant conventions (digital course, bilingual)</p>	<p>Childhood(s) and Children’s Rights 2 E: UN and Children’s Rights (5 ECTS) Model UN-Simulation (Online-Seminar, bilingual)</p>	<p>Childhood(s) and Children’s Rights 3 E: Children’s Rights in Practice (5 ECTS) 4 in-depth seminars <i>Teaching & Coaching Experience possible</i></p>	<p>(Optional 3.-7. Semester) Abroad: International Contexts of Sustainable Social Work (15 ECTS) as integrated exchange semester instead of the modules Community and Care 3, Childhood(s) and Children’s Rights 3, Counselling and Intervention 3</p>
5. Semester	6. Semester	7. Semester	8. Semester
<p>Research Lab 2 E: Research and Transformation Project (10 ECTS) Research Lab Small group project</p>	<p>Leadership E: Sustainable Leadership Skills (5 ECTS) Leading and guiding social institutions Digital course, bilingual</p>	<p>Thesis (20 ECTS) Thesis and colloquium (15+2 ECTS) Thesis Lab and Small group project (3 ECTS)</p>	
<p>Creativity E: Scientific Writing and Publishing (5 ECTS) Online-Tutorial 1 in-depth seminar</p>	<p>Deep Dives 1 and 2: Individual Specialisation and FLEX-Free Elective Area (10 ECTS) Elective modules within this M.A. programme (esp. modules of the other study track), of the Fachhochschule Potsdam (esp. FLEX – Free Elective Area) or other higher education institutions (esp. in case of an integrated exchange semester)</p>	<p>Community and Care 3 E: Children- and Family-friendly Environments (5 ECTS) Digital lecture, bilingual</p>	
		<p>Counselling and Intervention 3 E: Transfer and Evaluation (5 ECTS) of counselling and intervention methods and techniques 1 in-depth seminars 1 practical course on peer Counselling and self-help concepts <i>Teaching & Coaching Experience possible</i></p>	<p>Legende Digital modules (asynchronous und synchronous)</p>

Appendix 2: Exemplary study plans Sustainable Social Work: Child/hood and Family (M.A.) Study track English

Sustainable Social Work: Child/hood and Family (M.A.) Study track English – Full-time

Module	h/week	Examination	ECTS/semester			
			1	2	3	4
Mandatory modules (65 ECTS)						
Interdisciplinarity E: Interdisciplinary analysis of Child/hood and Family from a Social Sustainability Perspective	9	– Seminar paper (4.000 words), graded (60%) – Oral examination (10 min.), graded (40%)	10			
Community and Care 3 E: Children- and Family-friendly Environments	4	Cumulative multimodal assessment, graded			5	
Childhood(s) and Children’s Rights 1 E: Children’s Rights – International	5	None	5			
Childhood(s) and Children’s Rights 2 E: UN and Children’s Rights	5	None		5		
Counselling and Intervention 2 E: Counseling and Intervention Methods	5	None		5		
Research Lab 1 E: Research Methods and Citizen Science	16	Cumulative multimodal assessment, graded	15			
Research Lab 2 E: Research and Transformation Project	8	– Seminar paper (4.000 words), graded (60%) – Oral examination (15 min.), graded (40%)			10	
Creativity E: Scientific Writing and Publishing	4	Seminar paper (4.000 words), graded	5			
Leadership E: Sustainable Leadership Skills	5	None				5
Compulsory elective modules (25 ECTS)						
A maximum of two teaching and coaching experiences per student are permitted.						
Four in-depth seminars (1+1+1+1 h/week) or two in-depth seminars (1+1 h/week) and one teaching and coaching experience (2 h/week) must be selected in each module.						
Community and Care 1 E: Network, Community and Engagement Development	4	None	5			
Community and Care 2 E: Democracy, Participation, Action	4	None		5		
Childhood(s) and Children’s Rights 3 E: Children’s Rights in Practice	4	Stimulus presentation (10 min.), graded			5	
Counselling and Intervention 3 E: Internationally innovative Counselling and Intervention Concepts	4	Stimulus presentation (10 min.), graded	5			

Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Nachhaltige Soziale Arbeit: Kind/heit und Familie (M.A.)

Amtliche Bekanntmachung der Fachhochschule Potsdam Nr. 505 vom 27.11.2025

An in-depth seminar and an exercise (2+3 h/week) or an exercise and a teaching and coaching experience (3+2 h/week) must be selected.						
Counselling and Intervention 3 E: Transfer and Evaluation	5	None			5	
Integrated stay abroad (optional)						
As part of a stay abroad, instead of the modules Counselling and Intervention 3 E: Transfer and Evaluation, Community and Care 3 E: Child- and Family-friendly Environments and Childhood(s) and Children's Rights 3 E: Children's Rights in Practice, the following module must be chosen.						
Abroad: International Contexts of Sustainable Social Work	12	Portfolio (individual examination formats), graded			15	
Elective modules (10 ECTS)						
Elective modules can be chosen from the programme offered by the degree programme (in particular modules from the other study track for specialisation and acquisition of technical language), the University of Applied Sciences Potsdam (in particular FLEX – Free Elective Area) or other universities (in particular as part of an integrated stay abroad).						
Free Elective Area	/	Individual examination formats, graded			10	
Lab final thesis, final thesis and colloquium						20
Sum					30	30
					30	30

Sustainable Social Work: Child/hood and Family (M.A.) Study track English – Part-time

Module	h/week	Examination	ECTS/semester								
			1	2	3	4	5	6	7	8	
Mandatory modules (65 ECTS)											
Interdisciplinarity E: Interdisciplinary analysis of Child/hood and Family from a Social Sustainability Perspective	9	– Seminar paper (4.000 words), graded (60%) – Oral examination (10 min.), graded (40%)	10								
Community and Care 3 E: Children- and Family-friendly Environments	4	Cumulative multimodal assessment, graded								5	
Childhood(s) and Children’s Rights 1 E: Children’s Rights – International	5	None	5								
Childhood(s) and Children’s Rights 2 E: UN and Children’s Rights	5	None		5							
Counselling and Intervention 2 E: Counseling and Intervention Methods	5	None			5						
Research Lab 1 E: Research Methods and Citizen Science	16	Cumulative multimodal assessment, graded				5					
Research Lab 2 E: Research and Transformation Project	8	– Seminar paper (4.000 words), graded (60%) – Oral examination (15 min.), graded (40%)				15					
Creativity E: Scientific Writing and Publishing	4	Seminar paper (4.000 words), graded					10				
Leadership E: Sustainable Leadership Skills	5	None							5		
Compulsory elective modules (25 ECTS)											
A maximum of two teaching and coaching experiences per student are permitted.											
Four in-depth seminars (1+1+1+1 h/week) or two in-depth seminars (1+1 h/week) and one teaching and coaching experience (2 h/week) must be selected in each module.											
Community and Care 1 E: Network, Community and Engagement Development	4	None	5								
Community and Care 2 E: Democracy, Participation, Action	4	None		5							
Childhood(s) and Children’s Rights 3 E: Children’s Rights in Practice	4	Stimulus presentation (10 min.), graded			5						

Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Nachhaltige Soziale Arbeit: Kind/heit und Familie (M.A.)

Amtliche Bekanntmachung der Fachhochschule Potsdam Nr. 505 vom 27.11.2025

Counselling and Intervention 3 E: Internationally innovative Counselling and Intervention Concepts	4	Stimulus presentation (10 min.), graded			5					
An in-depth seminar and an exercise (2+3 h/week) or an exercise and a teaching and coaching experience (3+2 h/week) must be selected.										
Counselling and Intervention 3 E: Transfer and Evaluation	5	None							5	
Integrated stay abroad (optional)										
As part of a stay abroad, instead of the modules Counselling and Intervention 3 E: Transfer and Evaluation, Community and Care 3 E: Child- and Family-friendly Environments and Childhood(s) and Children's Rights 3 E: Children's Rights in Practice, the following module must be chosen.										
Abroad: International Contexts of Sustainable Social Work	12	Portfolio (individual examination formats), graded						15		
Elective modules (10 ECTS)										
Elective modules can be chosen from the programme offered by the degree programme (in particular modules from the other study track for specialisation and acquisition of technical language), the University of Applied Sciences Potsdam (in particular FLEX – Free Elective Area) or other universities (in particular as part of an integrated stay abroad).										
Free Elective Area	/	Individual examination formats, graded							10	
Lab final thesis, final thesis and colloquium										
Sum										
			15	15	15	15	15	15	15	15